

Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses original *SMC* – FUN KART F-100. Sie haben ein ausgezeichnetes Produkt erworben. Wir wünschen Ihnen viel Freude und ein langes Fahrvergnügen mit Ihrem FUN KART F-100

Wir bitten Sie jedoch unbedingt vor der ersten in Betriebnahme diese Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen. Sie hilft Ihnen Ihr Fahrzeug schnell und sicher kennen zu lernen und unterstützt Sie dabei Fehlbedienungen schon im Vorfeld zu vermeiden. Sollten Sie dennoch Probleme mit der Bedienung Ihres FUN KART F-100 haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte beachten Sie insbesondere die speziellen Sicherheitshinweise für den Betrieb von Karts.

Besondere Sicherheitshinweise für den Betrieb des FUN KART F-100

Beherzigen Sie bitte unter allen Umständen die folgenden, auf Grund der extrem niedrigen Fahrzeughöhe, unabdingbaren Sicherheitshinweise.

- 1. Fahren Sie umsichtig! Denken Sie daran, dass Sie für andere Verkehrsteilnehmer schlecht zu sehen sind.**
- 2. Fahren Sie niemals ohne Schutzhelm!**
- 3. Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit keine Autobahnen und Autobahn ähnliche Kraftfahrstraßen .**
- 4. Tragen Sie nur enganliegende Kleidung, keinesfalls lose Schals, Gürtel und ähnliche Bekleidungsstücke.**
- 5. Bedenken Sie das Ihr Fahrzeug völlig offen ist. Halten Sie deshalb Beine und Arme an den dafür vorgesehenen Positionen.**
- 6. Ihr Fahrzeug verfügt über ein spezielles Reifenprofil. Hierdurch ist bei Nässe erhöhte Aufmerksamkeit geboten.**

Allgemeines

Überprüfen Sie Ihr FUN KART F-100 vor jeder Fahrt auf seine Verkehrssicherheit.

Unbedingt überprüft werden muss:

- Bremsfunktion
- Korrekter Reifendruck
- Beleuchtungseinrichtungen
- Signaleinrichtungen

Achten Sie außerdem auf einen funktionssicheren Gesamtzustand.

Führen Sie keine Veränderungen durch Um- oder Anbauten an Ihrem FUN KART F-100 durch. Sie führen unter Umständen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.

Im Zweifel befragen Sie bitte Ihren Händler.

Veränderungen am Motor (tuning) führt zum sofortigen Erlöschen der Betriebserlaubnis, des Versicherungsschutzes und der Garantie- bzw. Gewährleistung. Sie gefährden sich und die Lebensdauer Ihres Fahrzeuges.

Lassen Sie niemals den Motor in geschlossenen Räumen laufen. Die beim Betrieb entstehenden Abgase enthalten u.a. geruchloses, äußerst giftiges Kohlenmonoxid.

Fahren Sie bei Nässe besonders vorsichtig. Die Bereifung erfordert auf Grund der speziellen Profilierung erhöhte Aufmerksamkeit bei nassem Fahrbahnbelag.

Wir raten dringend von der Benutzung des FUN KART F-100 bei Schnee und Glatteis ab.

Das Ansprechverhalten der Bremsanlage kann bei längerer Regenfahrt oder nach Fahrzeugwäschen nachlassen. Bremsen Sie nach Fahrzeugwäschen die Bremse trocken. Bei Regenfahrten betätigen Sie regelmäßig die Bremse um immer eine einwandfreie Bremswirkung zu ermöglichen.

Garantie

1. Es wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Fahrzeuges während der gesetzlichen Garantiefrist ab dem Tag der Übergabe des Fahrzeuges gewährt. Bei Mietfahrzeugen reduziert sich diese Garantie auf 3 (drei) Monate. Die Erfüllung der Garantieverpflichtungen erfolgt nach Wahl des Herstellers/Importeurs durch Instandsetzung oder Austausch der nach Einsendung als Garantiefall anerkannten Teile. Ausgetauschte Teile gehen in den Besitz des Herstellers/Importeurs über. Arbeitszeiterersatz wird nicht erstattet.
2. Die Einsendung der defekten Teile hat in jedem Fall **frei Haus** zu erfolgen. Die hierbei angefallenen Kosten werden bei nachgewiesenem Garantieanspruch erstattet.
3. Wenn das Fahrzeug durch den Kunden oder durch Ihn beauftragte verändert wurde, bzw. der/die reklamierte(n) Mangel/Mängel damit im Zusammenhang stehen, erlischt der Garantieanspruch. Desgleichen gilt, wenn die vorgeschriebenen Wartungsintervalle und/oder die Behandlung des Fahrzeuges laut Bedienungsanleitung nicht oder nur unzureichend beachtet wurden.
4. Grundsätzlich ausgenommen aus der Garantie sind Schäden die auf folgendes zurückzuführen sind:
 - natürlichen Verschleiß und Überlastung von z.B. Reifen, Kupplung, Bremsen, Antriebsriemen, Variator, Glühlampen, Sicherungen, Filter, Zündkerzen, Benzinleitungen, Pedalgummis und Lenkraggummierung.
 - Kraftstoff und Schmierölablagerungen im Vergaser durch Standzeiten.
 - Unfallschäden und Fehlbedienung, Außer acht lassen der Sicherheits- und Bedienhinweise der Bedienungsanleitung, falsche Lagerung und Einsatz bei Sportveranstaltungen. Laienhafte Selbstreparatur.
 - Schaden durch höhere Gewalt, Einbau falscher und nicht originaler Ersatzteile, Steinschlag, Hagel Blitzeinschlag, Streusalzschäden, mangelnde Pflege und falsche Pflegemittel.

Kosten für Wartungs-, Prüf- und Reinigungsarbeiten fallen nicht unter die Garantie.

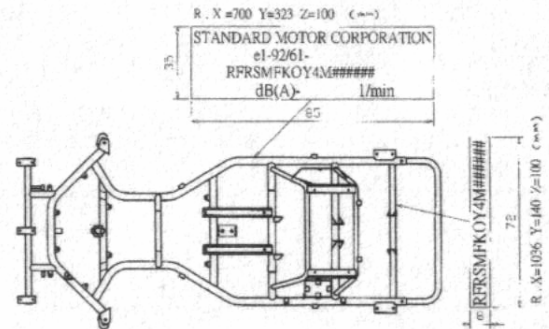
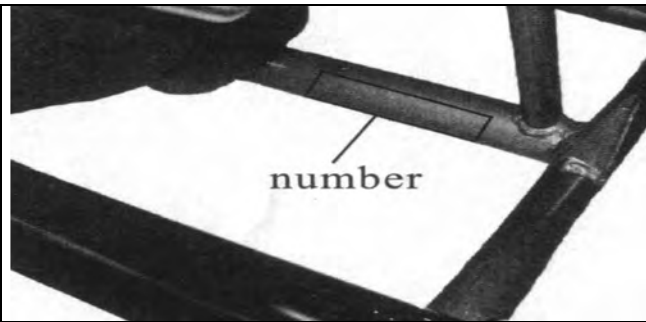
- 1- Garantieansprüche können nicht geltend gemacht werden bei Mängeln, welche ursächlich mit nicht Termingerechter Wartung im Zusammenhang stehen.
 - 2- Der Kunde hat ausschließlich Anspruch auf Mängelbeseitigung. Minderung oder Wandlung gelten erst nach Fehlschlägen bei der Nachbesserung.
 - 3- Die Prüfung und Entscheidung obliegen dem Händler und/oder dem Importeur.
 - 4- Ersatz für mittelbare und/oder unmittelbare Schäden werden nicht gewährt.
5. Garantieansprüche finden nur dann Berücksichtigung, wenn sie unverzüglich nach Feststellung beim Händler und/oder Importeur angezeigt werden.
 6. Die Ausführung eines Garantiefalles verlängert nicht die unter 1. genannten Garantiedauer.
 7. Diese Garantiebestimmungen gelten nur in der Bundesrepublik Deutschland.
 8. Alle anderen Absprachen mit dem Händler und/oder Importeur bedürfen der Schriftform.
 9. Bei technischen Fragen oder im Garantiefall stehen Ihnen Ihr Händler oder der Importeur zur Verfügung.
 10. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Händlers/Importeurs,

Fahrgestell- und Motornummer

Die Fahrgestellnummer ist am Rahmen, unterhalb des Öltanks eingeschlagen.

Das Typenschild ist mittig rechts am Rahmen verklebt.

Die Motornummer ist auf der Oberseite des Getriebes eingeschlagen.



Kombianzeigeinstrument

1. Tacho

Die äußeren Zahlen geben die Geschwindigkeit in KM/H, die inneren in M/H an .

2. Kilometerzähler

Zeigt die Gesamtlaufleistung des Karts an.

3. Blinkerkontrolle (grün)

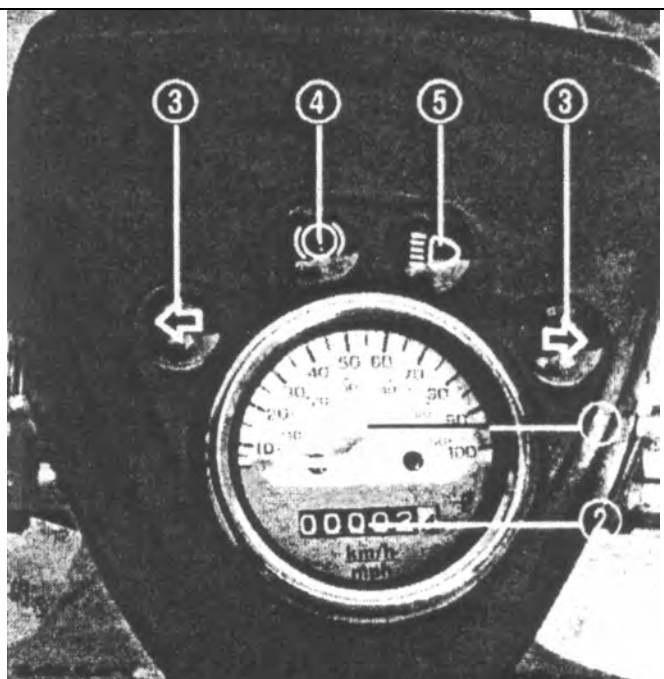
Blinkt bei betätigtem Fahrtrichtungsanzeiger in der jeweiligen Richtung.

4. Hand/Feststellbremse (rot)

Zeigt Ihnen an die angezogene oder nicht korrekt gelöste Hand/Feststellbremse an. Fahren Sie niemals mit betätigter Hand/Feststellbremse. Es drohen Brems- und Reifenschäden.

5. Fernlichtkontrolle (blau)

Zeigt Ihnen das eingeschaltete Fernlicht an.



Zündschloß

Zweistufen Zündschloß

Stellung OFF:

Die Zündung und alle anderen elektrischen Funktionen sind ausgeschaltet. Sie können den Schlüssel nun abziehen.

Stellung ON 1:

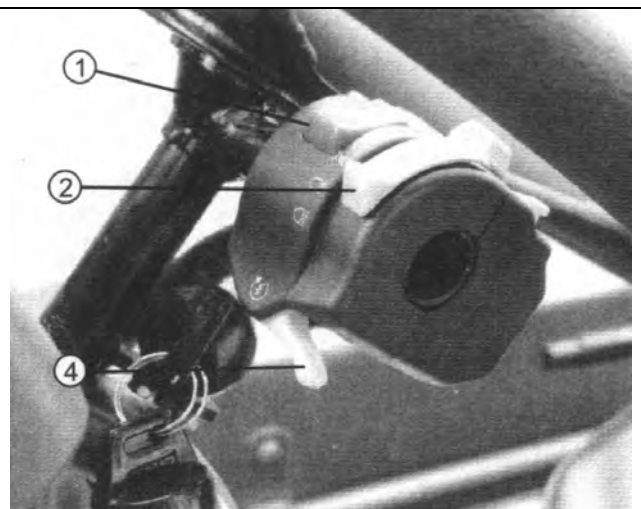
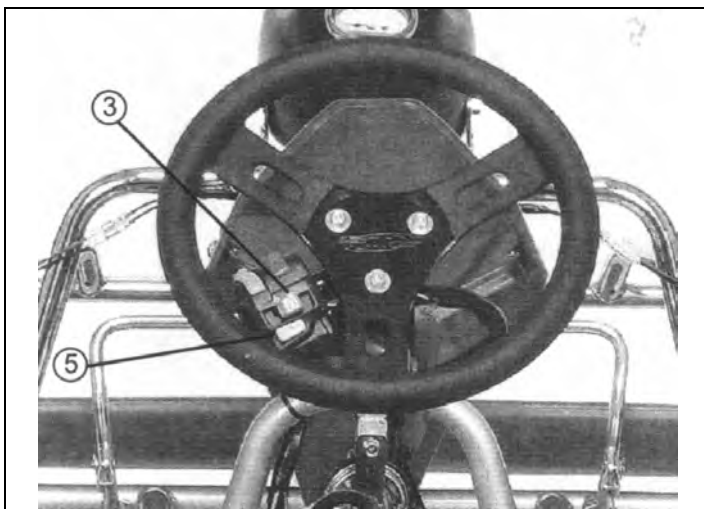
In dieser Stellung ist Ihr Kart zu starten. Beleuchtung steht nicht zur Verfügung. Der Schlüssel ist verriegelt,

Stellung ON 2:

Die Beleuchtung steht nun zur Verfügung. Sie können am Lenkradkombiinstrument zwischen Stand-, Fahr- und Fernlicht wählen. Der Schlüssel ist verriegelt.



Lenkradkombiinstrument



- 1- Warnblinklichtschalter
- 2- Lichtschalter
- 3- Blinkerschalter
- 4- Anlasser
- 5- Hupe

Schalterstellung oben = ein, unten = aus
Schalterstellung unten = Standlicht, Mitte = Fahrlicht, unten = Fernlicht
Schubdruckschalter links = links, rechts = rechts, drücken = aus
Tippschalter, Funktion nur bei getretenem Bremspedal
Tippschalter

Gangschaltung

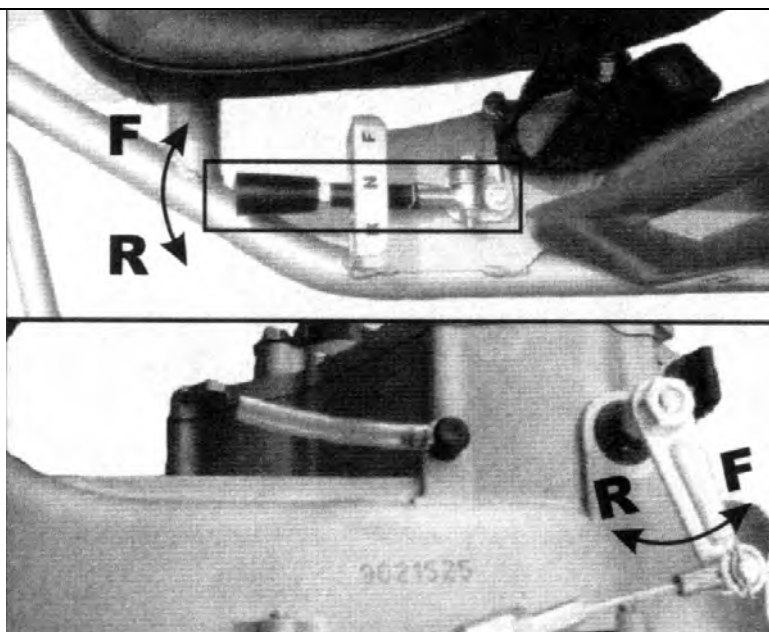
Ihr FUN KART F-100 ist mit einem stufenlosen Automatikgetriebe (CVT) ausgestattet. Sie müssen daher während der Vorwärtsfahrt (Hebelstellung **F**) und der Rückwärtsfahrt (Hebelstellung **R**) keine Schaltvorgänge ausführen.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug parken bringen Sie den Wählhebel in Stellung **N**

Hebelstellung:

F Vorwärts, **N** Leerlauf, **R** Rückwärts.

Betätigen Sie den Schalthebel nur bei Fahrzeugstillstand!

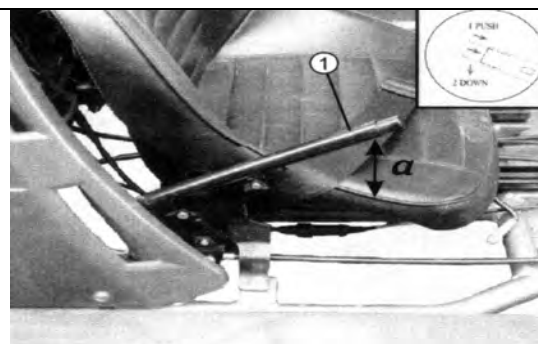


Hand/Feststellbremse u. Lenkradschloss

Hand/Feststellbremse

Der Hand/Feststellbremshebel (1) befindet sich rechts neben dem Sitz. Das Anziehen verhindert die unbeabsichtigte Bewegung Ihres Fahrzeuges. Die rote Kontrollleuchte am Kombiinstrument leuchtet auf. Zum Lösen der Hand/Feststellbremse Knopf am Ende des Hebels drücken und Hebel nach unten bewegen.

!!!Fahren Sie niemals mit angezogener Hand/Feststellbremse!!!



Lenkradschloss

Das Lenkradschloss befindet sich rechts unter dem Lenkrad (5) und wird bei Linksanschlag mit dem Zündschlüssel durch Drehen im Uhrzeigersinn verriegelt.



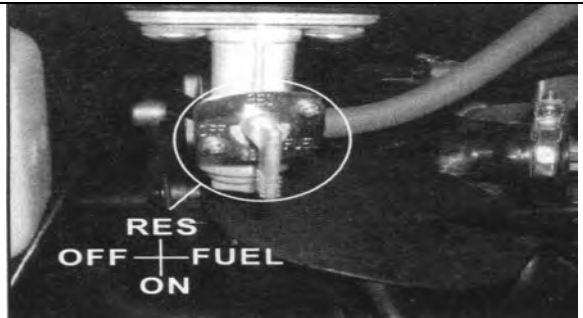
Kraftstoffventil und Sitzeinstellung

Kraftstoffventil

Das Kraftstoffventil befindet sich rechts hinter dem Fahrersitz.

Schalterstellungen:

1 Reserve (RES), 2 Zu (OFF), 3 Auf (ON)

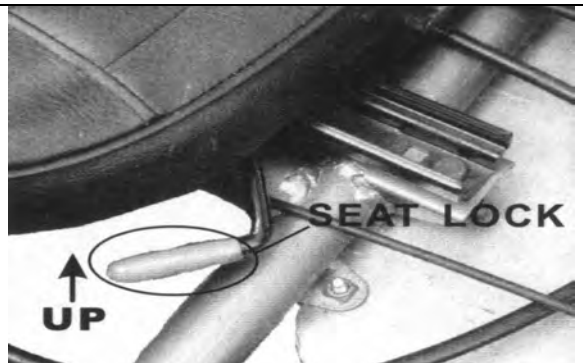


Sitzeinstellung

Durch hochziehen der Sitzverriegelung rechts vorne unter dem Sitz, können Sie die für Sie richtige Sitzposition einstellen.

Achten Sie nach dem einstellen auf korrekte Arretierung.

!!!Niemals den Sitz während der Fahrt verstellen!!!



Bedienung des FUN KART F-100

Benutzungshinweise

Kontrollen vor Fahrtbeginn

- 1- Überprüfen Sie Reifendruck und Profiltiefe.
- 2- Kontrollieren Sie den Kraftstoffvorrat im Tank.
- 3- Stellen Sie sicher das sich genügend 2-Takt Öl im Behälter befindet.
- 4- Überprüfen Sie die Funktion der Bremsanlage.
- 5- Stellen Sie die korrekte Funktion der Licht und Warnanlage sicher.
- 6- Stellen Sie den Sitz auf Ihre Bedürfnisse ein.

Reifendruck (messen und überprüfen im kalten Zustand)

Räder vorne: 0,8 bar

Räder hinten: 1,0 bar

Einfahrvorschriften

Die entgültige Leistung und besonders die Lebensdauer des Motors werden durch richtiges und gefühlvolles Einfahren stark beeinflusst.

!!! ACHTUNG!!!

Vermeiden Sie während der ersten 1000 Km Endgeschwindigkeiten über 60 KM/H. Fahren Sie während dieser Zeit nicht Vollgas und keine längere Strecken mit kontinuierlicher Geschwindigkeit.

!!!ACHTUNG!!!

Überschreiten Sie bei Bergabfahrten niemals die Höchstgeschwindigkeit damit der Motor keinen Schaden nimmt.

!!!ACHTUNG!!!

Fahren Sie vor Erreichen der Betriebstemperatur (min. 4 Km) niemals Vollgas.

Anlassen des Motors

- Öffnen Sie den Kraftstoffhahn
- Drehen Sie den Zündschlüssel in Position -ON 1- oder -ON 2-.
- Stellen Sie den Schalthebel auf Position -N-
- Betätigen Sie das Bremspedal
- Drücken Sie den Startknopf oberhalb des Zündschlosses oder
- Betätigen Sie den Startschalter am Lenkradkombiinstrument.

Kraftstofftank

Der Kraftstofftank fasst max. 4,4 ltr. Tanken Sie bleifreies Normalbenzin.

Öltank

Der Öltank liegt hinter der rechten Heckverkleidung und fasst 0,6 ltr. Die Heckverkleidung muss zum Befüllen abgenommen werden. Fahren Sie ausschließlich spezielle 2-Takt Öle.

Fahren Sie niemals ohne Öl, durch mangelnde Schmierung (auch kurzzeitig) entstehen kapitale Motorschäden.

Technische Daten des FUN KART FK-100

Maße:

Länge, Breite und Höhe über alles:	2080mm,	1120mm,	710mm
Sitzhöhe:	250mm		
Radstand:	1340mm		
Bodenfreiheit:	130mm		
Gesamtgewicht (fahrfertig)	112Kg		

Motor:

Bauart:	1 Zylinder 2-Takt, Gebläsegekühlt
Hubraum:	96 ccm
Starter:	Elektrisch
Motoröl:	2-Takt Öl
Zündkerze:	NGK Typ BPR7HS
Leistung:	5,8 kW / 8PS bei 7200 U/min

Kupplung:

3-Backen Trockenkupplung Fliehkraft gesteuert

Antrieb:

Automatik über Riemen, Vorwärts- und Rückwärts-Gang, Differential.

Getriebe:

Getriebeöl:	SAE80
Ölmenge:	120ccm (ml)

Luftfilter:

Kunstfaser Verbundfilterelement

Reifen:

vorn:	15x6-6	o. 155/60-6	47F
hinten:	16x6,5-8	o. 175/65-8	58F

Elektrik:

Zündung:	CDI
Lichtmaschine:	Schwungmagnet 12V/90W
Batterie:	12V – 4Ah

Beleuchtungseinrichtungen:

Hauptscheinwerfer:	12V 35/35W
Standlicht:	12V 5W
Bremslicht:	12V 5/21W
Blinker:	12V 10W
Kontrolllampen:	12V 1,2W
Tacho	12V 3,4W

Wartung / Einstellung

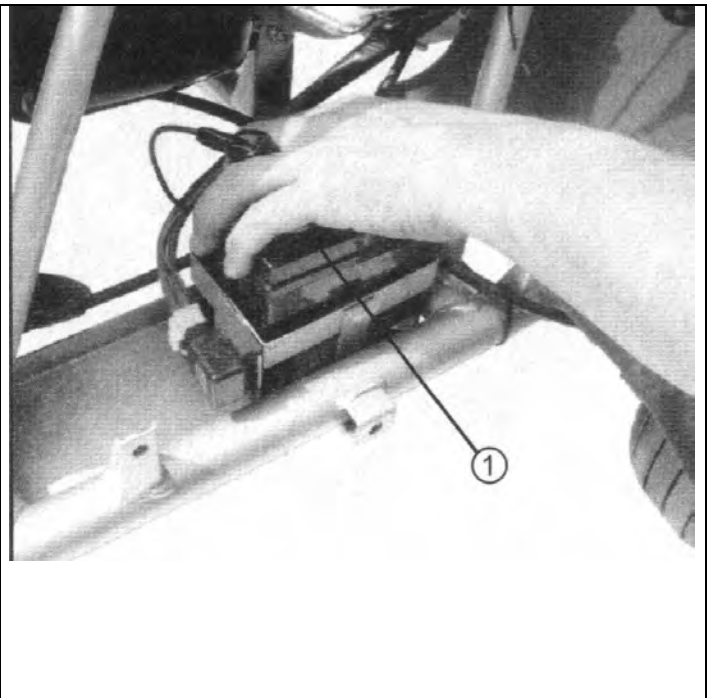
Batterie:

Unter der linken Heckverkleidung finden Sie nach Demontage derselben die Batterie. Ihr FUN KART 100 ist mit einer Wartungsfreien Batterie ausgestattet, die nicht geöffnet werden kann. Bitte laden Sie die Batterie von Zeit zu Zeit (alle 30 Tage) bei längerer Nichtbenutzung (z.B. Einlagerung über Winter).

Ein passendes Ladegerät können Sie über Ihren Händler oder im qualifizierten Fachhandel erwerben.

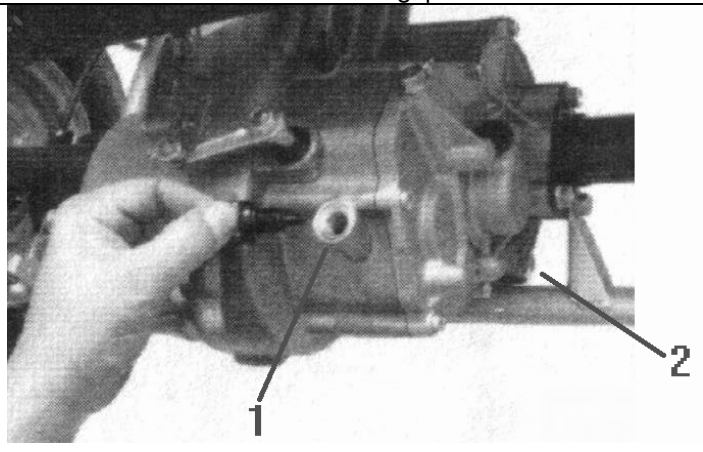
Tiefentladene Batterien fallen nicht unter die Garantie.

!!!Achten Sie bei der Batterieladung auf korrekten Anschluss der Ladeklemmen!!!



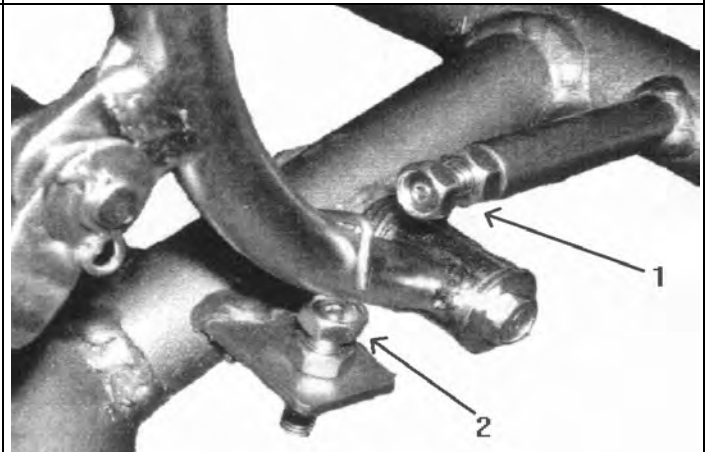
Getriebeölwechsel

An der Hinterachse befindet sich das Wechsel -getriebe mit Differential. Der erste Ölwechsel ist bei 100 Km oder 30 Tagen durch zu führen, je nachdem welcher Fall zuerst eintritt. Lassen Sie das Getriebeöl an der Ablassschraube (2) in einen Aufnahmebehälter ab und füllen 120 ccm neues Getriebeöl der Spezifikation SAE80 in den Einfüllstutzen (1) ein. Alle weiteren Ölwechselintervalle entnehmen Sie bitte dem Wartungsplan.



Gaspedaleinstellung

Die vordere Anschlagsschraube (1) verhindert Beschädigungen des Gaszuges durch reißen. Stellen Sie die Schraube so ein, dass der Gasschieber bei Pedalanschlag an die Einstellschraube ganz offen (Anschlag) ist. Mit der unteren Anschlagsschraube (2) stellen Sie das Spiel des Gaszuges ein. Achten Sie darauf, dass der Gaszug nicht unter Spannung steht.



Vorderradbremse

Einstellung

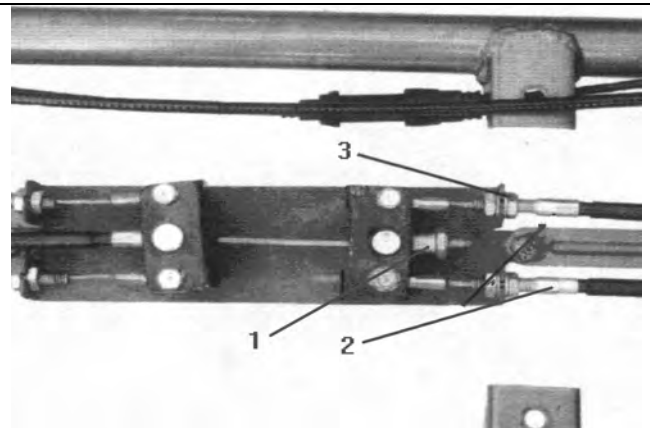
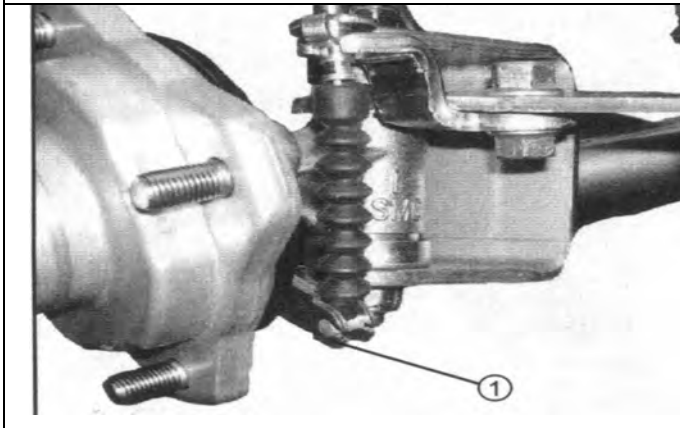
Bremsverteiler

Die Vorderradbremse wird, jeweils rechts und links getrennt, an den Stellschrauben (1) eingestellt. Bocken Sie Ihr FUN KART dazu so auf, dass die Vorderräder ohne Bodenkontakt sind. Stellen Sie die Bremszüge nun so ein, dass sich beide Vorderräder frei drehen **und** bei betätigen der Bremse gleichmäßig ziehen.

!!Lassen Sie Arbeiten an den Bremsen nur durch

Unter der Sitzbank befindet sich der Brems-verteiler. Auch hier können die Bremsseile eingestellt werden. Die mittlere Stellschraube (1) wirkt sich auf das gesamte Bremssystem aus, die beiden äußeren Stellschrauben (2+3) auf das jeweils rechte und linke Hinterrad.

Fachpersonal durchführen!!

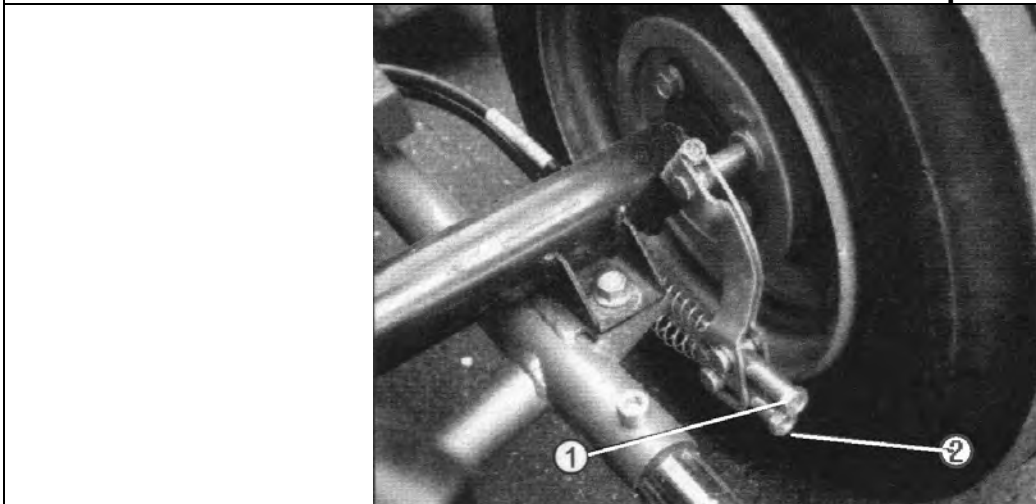


Hinterradbremse

Einstellung

Die Hinterradbremse wird mittels der oberen Stellschraube (1) am jeweiligen Hinterrad eingestellt. Mit der unteren Stellschraube wird, auch hier am jeweiligen Hinterrad, die Hand/Feststellbremse eingestellt. Die nötigen Vorbereitungen vor dem Einstellen der Hinterradbremse entnehmen Sie bitte der Vorderrad Bremseinstellung. Achten Sie bei der Verschleißprüfung darauf, dass sich der Verschleißanzeiger innerhalb der Markierung befindet.

!! Lassen Sie Arbeiten an den Bremsen nur durch Fachpersonal durchführen !!



Wartungsplan

Maßgebend sind in jedem Fall die zuerst eintretenden Daten (Monat oder Km)

Legende: **E** = einstellen, **W** = wechseln, **P** = prüfen **S** = schmieren

Die Prüfung beinhaltet je nach Bedarf nachziehen, reinigen und bei Verschleiß bzw. Defekt den Austausch des Teils

	Übergabeinspektion	nach 1 Monat oder 300 Km	nach 3 Monaten oder 500 Km	nach 6 Monaten oder alle 1000 Km
Bremszüge	P	E/S	E	E/S
Bremse	P	P/E	P/E	P/E
Reifen	P	P	P	P
Getriebeöl	P	W	P	W
Zündkerze	P	P	W	W
Vergaser	P	P/E	P/E	P/E
Kraftstoffschläuche	P	P	P	W
Kraftstofffilter	P-	P	P	W
Antriebsriemen / Variator	-	-	P	P
Ölpumpe	-	P	P	P
Achsschenkel vorn	P	S	S	S
Motor- Getriebebefestigung	P	P	P	P
Auspuffbefestigung	P	P	P	P
Andere Verschraubungen	P	P	P	P
Bedienelemente	P	P	P	P

Elektrik	P	P	P	P
Schaltzug	-	-	P	P
Gaszug	-	P	P	P
Radlager	P	P	P/E	E
Lenkung	P	P	P	P
Radaufhängung	P	P	P	P
Batterie	-	-	P	P
Beleuchtung	P	P	P	P
Signaleinrichtungen	P	P	P	P
Antriebsriemen / Variator	-	-	P	P

Alle weiteren Wartungen nach angegebenem Turnus alle 6 Monate oder 1000 Km.

!!! Wenn Sie Ihr FUN KART 100 unter erschwerten Bedingungen einsetzen, ist eine Verkürzung der Wartungsintervalle notwendig!!!

Maßgebend sind in jedem Fall die zuerst eintretenden Daten (Monat oder Km)

Inspektionen

!Lassen Sie Wartungsarbeiten nur bei Ihren Händler oder in Fachwerkstätten durchführen!

<p>Übergabeinspektion</p> <p>Stempel / Unterschrift</p>	<p>-1- Inspektion nach 1 Monat oder 500 Km</p> <p>Stempel / Unterschrift</p>	<p>-2- Inspektion nach 6 Monaten oder 1500 Km</p> <p>Stempel / Unterschrift</p>
<p>-3- Inspektion nach 12 Monaten oder 2500 Km</p> <p>Stempel / Unterschrift</p>	<p>-4- Inspektion nach 18 Monaten oder 4000 Km</p> <p>Stempel / Unterschrift</p>	<p>-5- Inspektion nach 24 Monaten oder 5500 Km</p> <p>Stempel / Unterschrift</p>

Nur gültig in Verbindung mit einer Rechnung, die Datum, Laufleistung, Fahrgestellnummer und durchgeführte Arbeiten ausweist.

